

**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 29.10.2019

**Auszug****aus dem Entwurf der Niederschrift der 43. Sitzung des  
Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 28.10.2019****öffentlich****5.2 Erstellung eines Neubaus für eine Grundschule mit einer 1-fach Turnhalle in  
der Gaedestr., Köln-Marienburg- Baubeschluss  
2135/2019**

RM Brust verweist auf seine Nachfragen aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung und vermisst Antworten hierzu und Planunterlagen. Er bittet die Verwaltung um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Der Prüfbericht ist von März - warum kommt jetzt erst die Vorlage?
2. Wo sind Grundrisse und Ansichtszeichnungen?
3. Ist das Bild auf der Titelseite des Prüfberichtes nur fiktiv oder soll es tatsächlich die Schule darstellen? Sind bodentiefe Fenster mit entsprechend höheren Herstellungskosten und Energieverbräuchen geplant?
4. Wie verhält sich diese Planung zu den anderen geplanten Modulbauten (Statthalterhofallee und Thessalonki - Allee)? Ist die Baubeschreibung übertragbar? Plant dort der gleiche Architekt? Warum gibt es dann einen Kostenzuschlag für die Modulbauweise? (siehe RPA-Kritik)
5. Auf S. 8 unten wird eine PV-Anlage auf dem Schulgebäude genannt; in der Energiecheckliste aber auf der Sporthalle. Was stimmt? Warum nicht auf beiden Gebäuden?
6. Ist eine Fläche für einen Schulgarten eingeplant?
7. Kann in der Küche gekocht werden?
8. Die Mitzeichnung des Energieberichtes erfolgte nur mit Verweis auf eine Stellungnahme. Wie sieht diese aus? Wieso liegt bei den U-Werten der transparenten Bauteile eine Abweichung von den Leitlinien vor?

Die Verwaltung sagt zu, Grundriss- und Ansichtzeichnungen sowie die Beantwortung der Fragen nachzureichen.

RM Halberstadt-Kausch bittet darum, die Vorlage heute zu beschließen und die geforderten Unterlagen nachzuliefern.

RM Henk-Hollstein regt hingegen an, die Vorlage heute ohne Votum weiterzugeben.

SB Klemm gibt seinen Unmut darüber zu Protokoll, dass die Fragen nicht rechtzeitig zur heutigen Sitzung beantwortet wurden und der Ausschuss somit nicht in die Lage versetzt wurde, heute ein Votum zu formulieren.

Vorsitzender Dr. Schoser bittet darum, die offenen Fragen bis zur Sitzung des Finanzausschusses zu beantworten.

Beigeordneter Greitemann erklärt zu recherchieren, warum die Vorlage erst in den aktuellen Sitzungslauf eingebracht wurde - obwohl der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes schon länger vorlag – und die gewünschten Unterlagen und Beantwortungen zum Finanzausschuss nachzureichen.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, stellt klar, dass dieser Beschluss nichts mit der grundsätzlichen Entscheidung zu den Mudulbauten zu tun habe, welche im Rahmen des großen Schulbaupaketes vorbereitet werde. Hierbei handele es sich lediglich um eine von vier Grundschulen, bei denen das Verfahren auch schon länger laufe.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage einstimmig ohne Votum in den Rat. Bis zur Sitzung des Finanzausschusses sind die aufgeworfenen Fragen zu beantworten und Planunterlagen nachzureichen.